

29.01.2013, Jewish News One¹

Vereinigte Arabische Emirate:

Amnestie für illegale Arbeitskräfte

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind bekannt dafür, dass sie über gewaltige Reserven an Öl und Gas verfügen, für die Skylines ihrer Städte und ihre kostspieligen Infrastrukturprojekte sowie, schließlich, für ein jährliches Bruttoinlandsprodukt, das auf 67.000 Dollar pro Kopf beziffert wird. Diese glitzernde Fassade verbirgt allerdings die Realität bei den Gastarbeitern, die von Armut geprägt ist – die Realität, welche den Appetit der Golfstaaten sättigt, die von neuen Projekten nicht genug bekommen können.

Laut einer nationalen Behörde für Statistik hielten sich 2012 acht Millionen Menschen dauerhaft in den Vereinigten Arabischen Emiraten auf. Mehr als 80 Prozent von diesen seien Ausländer gewesen, und mehr als die Hälfte der Blue-Collar-Arbeiter² stamme aus dem Ausland. Trotzdem hat die Regierung dabei versagt, für ein effizientes System zu sorgen. Dies führte schlechten Behandlungen von Arbeitern und Menschenrechtsverletzungen durch illegale Visa-Agenten und Firmen.

Die Gastarbeiter können nicht streiken, manchen von ihnen werden die Reisepapiere abgenommen und die Löhne vorenthalten. Dabei versinken viele von Ihnen in Schulden, leiden an mangelnder sozialer Stabilität und psychischen Erkrankungen. 2011 hatten sich in den Vereinigten Arabischen Emiraten 26 Arbeiter aus Indien umgebracht. Einer von ihnen war jener, der aus dem 147. Stockwerk des „Burj Khalifa“-Wolkenkratzers gesprungen war.

In einer neuen Initiative hat die Regierung der Emirate illegalen Einwanderern eine Amnestie von zwei Monaten gewährt, welche nun am vierten Februar endet. Während dieser Zeit können sie entweder einen legalen Job finden oder das Land verlassen, ohne mit irgendeiner Geldstrafe belegt zu werden. Und es gibt Berichte, dass tatsächlich Arbeiter Anträge gestellt hätten, das Land zu verlassen. Doch die mit der Amnestie betraute Organisation ist darin gescheitert, die langfristigen Fragen in Zusammenhang mit den illegalen Arbeitskräften zu lösen.

Übersetzung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AstA der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg.

1 Der oben angegebene Link führt auch zum zugehörigen Video, denn Jewish News One ist eigentlich ein TV-Sender. Der hier übersetzte Text ist das genaue Transkript des dort Gesprochenen.

2 Dieser aus dem englischen stammende Begriff bezeichnet Menschen, die körperlich arbeiten. Gegenstück ist der White-Collar-Arbeiter, welcher im Büro arbeitet.